

Investitionsbank Schleswig-Holstein

Wirtschaft Firmenkunden Vertrieb

Thomas Ott, 0431/9905-3071

Wirtschaft

Immobilien

Kommunen

Zuschüsse

Einzelbetriebliche Förderung für Unternehmen in Schleswig-Holstein

3. Juni 2010



- ▶ Die Investitionsbank im Kurzportrait
- ▶ Wirtschaftsförderung in der Investitionsbank
- ▶ IB.KMUdirekt: Finanzierungen von Investitionen zur Existenzsicherung
- ▶ GA-Mittel: Zuschüsse zur Förderung der regionalen Wirtschaft
- ▶ SH-Finanzierungsinitiative für Stabilität und Wachstum

- ▶ zentrales Förderinstitut des Landes Schleswig-Holstein
- ▶ Anstalt des öffentlichen Rechts
- ▶ ca. 460 Mitarbeiter
- ▶ Bilanzsumme in 2009: 16,7 Mrd. EUR
- ▶ Neugeschäftsvolumen in 2009: 2,7 Mrd. EUR

Investitionsbank Schleswig-Holstein

Immobilien

- ▶ Finanzierung von Ein- und Zweifamilienhäusern, Reihenhäusern, Eigentumswohnungen und Mietwohnungsbau
- ▶ Soziale Wohnraumförderung

Kommunen

- ▶ Finanzierung von Kommunen und von Gesellschaften mit mehrheitlich kommunalen Gesellschaftern

Wirtschaft

Förderberatung Wirtschaft

Firmenkunden Vertrieb

- ▶ stille und offene Finanzierungsbeiträge
 - ▶ Finanzierung von Existenzgründungen/ Festigungen
-

Kreditinstitute/ Spezialfinanzierungen

- ▶ Refinanzierung von Kreditinstituten
- ▶ Eigenkapitalprodukte

Zuschüsse

- ▶ Strukturförderung
- ▶ Arbeitsmarktförderung
- ▶ Meister-BaFöG

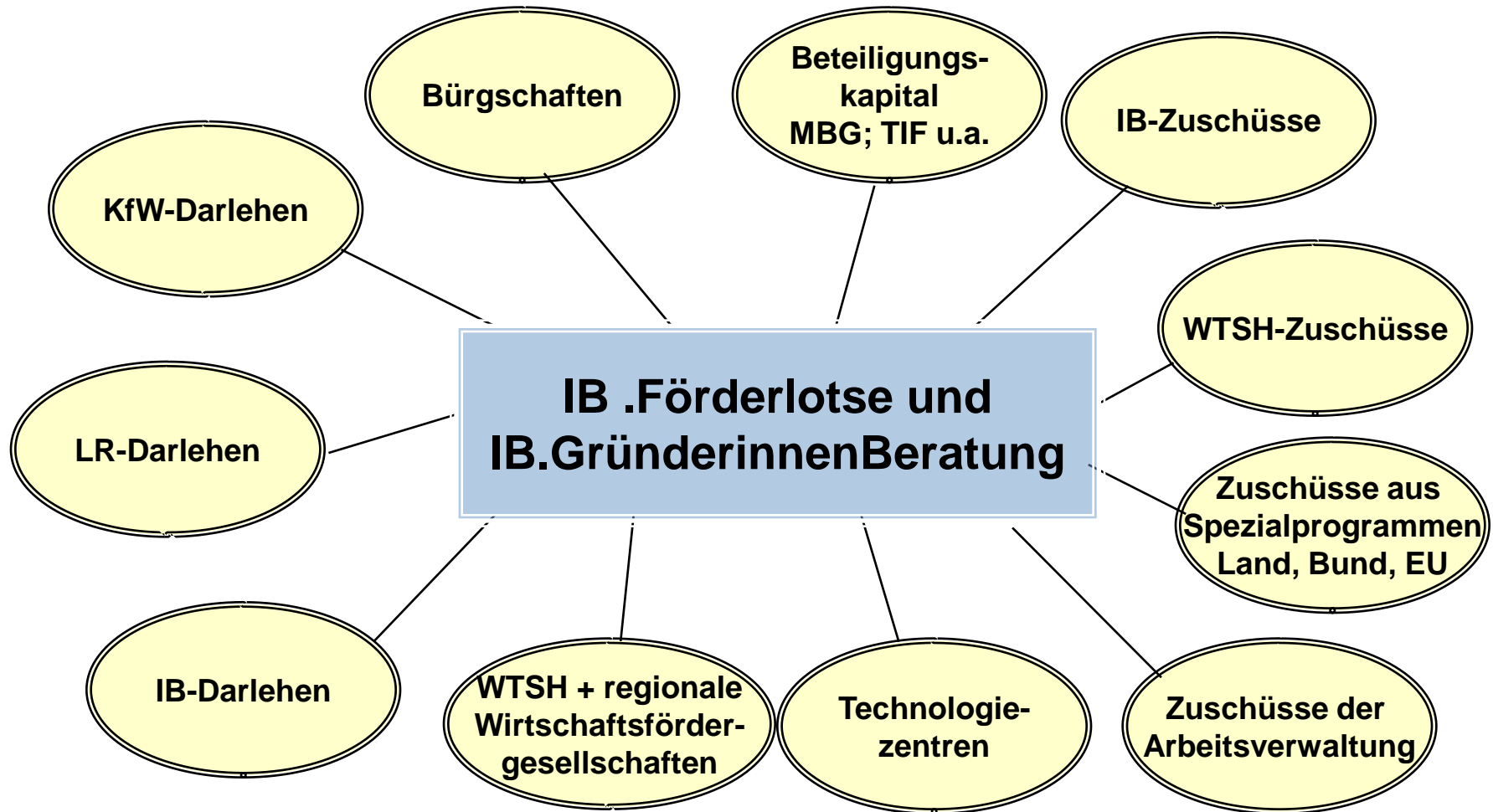
- ▶ Die Investitionsbank im Kurzportrait

▶ Wirtschaftsförderung in der Investitionsbank

- ▶ IB.KMUdirekt: Finanzierungen von Investitionen zur Existenzsicherung
- ▶ GA-Mittel: Zuschüsse zur Förderung der regionalen Wirtschaft
- ▶ SH-Finanzierungsinitiative für Stabilität und Wachstum

Wirtschaftsförderung





Ansprechpartner:

Dr. Kurt Puls (0431) 9905 – 3367

Christian Hank (0431) 9905 – 3368

Ulrike Kiehne (0431) 9905 – 3363

Katharina Preusse (0431) 9905 – 3364

Wirtschaftsförderung

Beratung

über Förder- und
Finanzierungs-
möglichkeiten

Vorbereitung

auf Bankgespräche

Beratung

zu europäischen
Förderprogrammen

Repräsentanz in
Brüssel

Konsortial- finanzierungen

Direktkredite

Stille/ offene Beteiligungen

Refinanzierung

Zuschüsse

IB.Förderlotsen
IB.Gründerinnen
Beratung

IB.Europa

Firmenkunden Vertrieb

**Kreditinstitute/
Spezialfinanzierungen**

**Arbeitsmarkt- und
Strukturförderung**

- ▶ Kunden: ca. 1.600
- ▶ Neugeschäftsvolumen in 2009: 252 Mio. EUR
- ▶ Förderauftrag:
 - Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen in Schleswig-Holstein
 - Unterstützung des Strukturwandels
- ▶ Antragsweg:
 - über die Hausbank an die Investitionsbank

Zielkunden sind Existenzgründer/innen, Freiberufler/innen, mittelständische, gewerbliche Unternehmen und landwirtschaftliche Betriebe,

- ▶ die ihren Sitz in Schleswig-Holstein haben
- ▶ und /oder die ein Vorhaben in Schleswig-Holstein planen
- ▶ mit mindestens befriedigender Bonität
- ▶ und einem Jahresumsatz von max. 500 Mio. EUR (einschließlich verbundener Unternehmen)
- für Kommunen und kommunalnahe Unternehmen ist der Bereich Kommunen zuständig
- für Wohnungsbaugesellschaften ist der Bereich Immobilien zuständig

Produkte Wirtschaft Vertrieb

**Investitions-
darlehen**

**Kooperations-
darlehen**

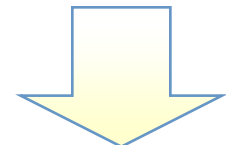
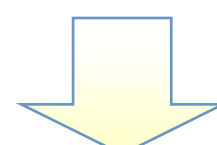
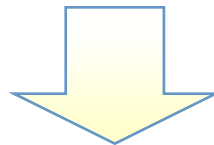
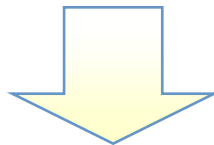
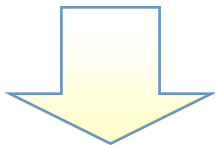
**IB.KMUDirekt
(Teil II)**

IB.AgrarKREDIT

**Starthilfe
Schleswig-
Holstein**

**Betriebsmittel-
darlehen**

**IB.KMUDirekt
(Teil I)**



**Risikoteilung/
Portfoliosteuerung**

**Übernahme
der Hausbank-
Funktion**

- ▶ Investitionen
- ▶ Vorräte und Forderungen
- ▶ Forschungs- und Entwicklungsvorhaben
- ▶ außenwirtschaftliche Aktivitäten
- ▶ Existenzgründungen/Nachfolgeregelungen
- ▶ Umweltmaßnahmen
- ▶ regenerative Energien

- ▶ Die Investitionsbank im Kurzportrait
- ▶ Wirtschaftsförderung in der Investitionsbank
- ▶ **IB.KMUdirekt: Finanzierungen von Investitionen zur Existenzsicherung**
- ▶ GA-Mittel: Zuschüsse zur Förderung der regionalen Wirtschaft
- ▶ SH-Finanzierungsinitiative für Stabilität und Wachstum

- ▶ Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) ab dem 3. Jahr nach Gründung
- ▶ Finanzierung von Investitionen und Betriebsmittelbedarfe
 - auch Außenwirtschaftsaktivitäten
 - keine Ablösung von Bankverbindlichkeiten und Vergabe von Gesellschafterdarlehen
- ▶ Zinssatz z.Zt. 9,2 % nom., zzgl. programmabhängiger Bearbeitungsgebühr
- ▶ Auszahlung 100 %, Laufzeit max. 8 Jahre

Programmteil 1:

- Unternehmen bis 49 Mitarbeiter und Jahresumsatz oder BS bis 10 Mio. €
- Darlehenshöhe: T€ 25 – T€ 100 (Hausbankbeteiligung nicht erforderlich)
- Anträge können über die Hausbank oder Steuerberater/Wirtschaftsprüfer/ Unternehmensberatung eingereicht werden
- notarielles Schuldanerkenntnis der wirtschaftlich Berechtigten; keine weiteren Sicherheiten

Programmteil 2:

- Unternehmen bis 249 Mitarbeiter und Jahresumsatz bis 50 Mio. € oder BS bis 43 Mio. €
- Hausbank und IB teilen hälftig den Kreditbedarf
- Darlehenshöhe (IB-Anteil): T€ 50 bis T€ 200
- notarielles Schuldanerkenntnis der wirtschaftlich Berechtigten
- Hausbank hält die neuen Sicherheiten nachrangig für IB mit

Langfristige gewerbliche Immobilienfinanzierung
Gesamtkosten Immobilie KP + NK: 800 TEUR / Eigenkapital 10 %

(in TEUR)	Obligo	Zinsen (1. Jahr)	Tilgung	Gesamt	Blankoanteil
Modell 1: Finanzierung ohne IB.KMUdirekt					
Hausbank (Laufzeit 20 Jahre / Zinssatz 6,0 %)	720	43,2	36,0	79,2	240 (bei Annahme BW 60 % = 480)
Modell 2: Finanzierung mit IB.KMUdirekt					
Hausbank (Laufzeit 20 Jahre / 8 Jahre tilgungsfrei / Zinssatz 6,0 %)	520	31,2	(43,3)	31,2 (74,5)	40 (bei Annahme BW 60 % = 480)
IB (Laufzeit 8 Jahre / Zinssatz 9,20 %)	200	18,4	25	43,4	200
Gesamt	720			75,0	

- ▶ Die Investitionsbank im Kurzportrait
- ▶ Wirtschaftsförderung in der Investitionsbank
- ▶ IB.KMUdirekt: Finanzierungen von Investitionen zur Existenzsicherung
- ▶ **GA-Mittel: Zuschüsse zur Förderung der regionalen Wirtschaft**
- ▶ SH-Finanzierungsinitiative für Stabilität und Wachstum

- für externe Beratungskosten
- für arbeitsplatzschaffende Investitionen
- Energieeinsparung
- für zusätzliche Azubi-Plätze
- für Aufstiegsfortbildung („Meister-Bafög“)
- für Weiterbildung von KMU-Beschäftigten

- ▶ für Produktionsunternehmen, überwiegend überregionale Dienstleister und Beherbergungsbetriebe
- ▶ für Kleinunternehmen (<50 AN / 10 Mio. € Umsatz oder 10 Mio. € BS) und für mittlere Unternehmen (<250 AN / 50 Mio. € Umsatz oder 43 Mio. € BS)
 - **bis zu 20 % für Investitionen bzw. 10 % für Modernisierungs- oder Rationalisierungsmaßnahmen**
- ▶ max. 35 T€ je neuem Arbeits- oder Ausbildungsplatz
- ▶ Voraussetzung: mindestens 20 % Eigenmittel
- ▶ Unterschiedliche Förderungshöhen in den Fördergebieten
- ▶ Branchenausschlüsse vorhanden → individuelle Beratung
- ▶ förderfähige / nicht förderfähige Investitionen → individuelle Beratung

Investitionszuschüsse Hamburg-Rand-Raum <http://www.ib-sh.de/hamburg-rand/>

Hotelmodernisierung aus SH-Fonds <http://www.ib-sh.de/tourismus/>

GA-Investitionszuschüsse <http://www.ib-sh.de/zuschuss-ga/>
inkl. Straßenabgrenzung Fördergebiete in HL und FL

GA-Hotelmodernisierung <http://www.ib-sh.de/tourismus-ga/>

- ▶ Die Investitionsbank im Kurzportrait
- ▶ Wirtschaftsförderung in der Investitionsbank
- ▶ IB.KMUdirekt: Finanzierungen von Investitionen zur Existenzsicherung
- ▶ GA-Mittel: Zuschüsse zur Förderung der regionalen Wirtschaft
- ▶ **SH-Finanzierungsinitiative für Stabilität und Wachstum**

SH-Finanzierungsinitiative - für Stabilität und Wachstum

Gemeinsame Initiative der

Investitionsbank, Bürgschaftsbank und Mittelständischen
Beteiligungsgesellschaft

Zielgruppe

Unternehmen mit ausreichend Perspektiven, die jedoch z. B. auf Grund der Probleme in der aktuellen Wirtschaftskrise ein anstehendes Wachstum (Investitions- und Betriebsmittel) nicht ohne Beteiligung der Förderinstitute finanzieren können

Antragsvoraussetzungen

- kleine und mittlere Unternehmen (KMU gem. EU-Definition)
- keine Unternehmen in Schwierigkeiten (UiS gem. EU-Definition)
- keine Negativmerkmale (z. B. Zwangsvollstreckung, Mahnbescheide etc.)
- Kapitaldienstfähigkeit

SH-Finanzierungsinitiative - für Stabilität und Wachstum

Finanzierung sichern

- individuelle Finanzierungsstruktur aus den bekannten Programmen der drei Häuser, auf die Bedürfnisse des Unternehmens zusammengestellt
- bis zu 1,5 Mio. EUR Fördervolumen

Eigenkapital stärken

- 20 % Eigenmittelquote soll durch Einbindung von Beteiligungskapital erreicht / gehalten werden

Entscheidungen beschleunigen

- Entscheidung innerhalb von 20 Arbeitstagen nach Vorlage der erforderlichen Unterlagen

Konditionen

- 1 % einmaliges Bearbeitungsentgelt auf das Fördervolumen
- lfd. Entgelt produktabhängig gem. einzelvertraglicher Regelung

SH-Finanzierungsinitiative - für Stabilität und Wachstum

Antragstellung

Hausbank stellt formlose Anfrage

bis TEUR 800 an

den Finanzierungs Koordinator

Dr. Gerd-Rüdiger Steffen, Tel.: 0431 / 66701-3580

im Hause der MBG, Lorentzendamm 22, 24103 Kiel

TEUR 800 bis TEUR 1.500 an

die Finanzierungs Koordinatorin

Monika Evert, Tel.: 0431 / 9905-3399

im Hause der IB, Lorentzendamm 22, 24103 Kiel

Sofern Sie über bestehende Kontakte in den Förderinstituten verfügen, können Sie sich auch an Ihre vertrauten Ansprechpartner in den drei Häusern wenden.

Erweiterung einer bestehenden gewerblichen Immobilie aufgrund einer Umsatzausweitung. Es besteht eine Bestandsfinanzierung bei der Hausbank.

Kosten	
Gebäudeinvestitionen	925.000,-- €
Nebenkosten	75.000,-- €
Gesamter Finanzierungsbedarf	1.000.000,-- €

Finanzierung bisher durch die Hausbank

Eigenkapital	100.000,-- €
Investitionsdarlehen der Hausbank	900.000,-- €
Gesamte Finanzierung	1.000.000,-- €

Finanzierung unter Einbindung der Förderinstitute

Eigenkapital	100.000,-- €
MBG	100.000,-- €
Darlehen Hausbank	450.000,-- €
mit Rückverbürgung BüBa (BÜ-Grad 70%)	
Darlehen Investitionsbank	350.000,-- €
Gesamte Finanzierung	1.000.000,-- €

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Wirtschaft

Immobilien

Kommunen

Zuschüsse



Leitung Firmenkunden Vertrieb

Thomas Ott

Tel. 0431/ 9905-3071

